

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Rheinland-Pfalz und Saarland
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatungszentrale Essen
am Sonntag, 14.09.2025, 07:00 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Heute tagsüber Wetterberuhigung. In der Nacht zum Montag verstärkender Südwestwind. Montag tagsüber windig, einzelne Gewitter möglich.

Wetter- und Warnlage:

Ein umfangreiches Tief mit Kern über dem Nordostatlantik sorgt mit seinen Ausläufern für wechselhaftes und mäßig warmes Wetter. Heute tagsüber ist vorübergehend Zwischenhocheinfluss wetterwirksam.

WIND:

In der Nacht zum Montag auffrischender Südwestwind und zunächst im Bergland starke, in nordwestlichen Kammlagen teils stürmische Böen zwischen 55 und 70 km/h (Bft 7-8). In den Frühstunden teils auch im Tiefland erste starke Böen bis 60 km/h (Bft 7).

Montag tagsüber recht verbreitet starke, teils auch stürmische Böen zwischen 55 und 70 km/h (Bft 7-8) aus Südwest, in Hochlagen vereinzelt Sturmböen bis 80 km/h (Bft 9). Am Abend nachlassend.

GEWITTER:

Montagfrüh von Westen einzelne Gewitter mit stürmischen Böen bis 70 km/h (Bft 8) gering wahrscheinlich, im Tagesverlauf ostwärts durchziehend.

Vorhersage:

Heute wechselnd bewölkt und oft niederschlagsfrei, bevorzugt im Südosten noch einzelne Schauer möglich. Am Abend von Südwesten dichtere Bewölkung und erste Regentropfen. Temperaturanstieg auf 19 bis 22, in höheren Lagen 14 bis 18 Grad. Meist mäßiger Wind aus Südwest.

In der Nacht zum Montag stark bewölkt und bedeckt und örtlich Schauer oder schauerartiger Regen. Tiefstwerte 16 bis 12 Grad. Verstärkender Südwestwind und bis zum Morgen gebietsweise stark böig auffrischend, im Bergland bereits stürmische Böen möglich.

Am Montag bei wechselnder Bewölkung ostwärts durchziehende Schauer und mit geringer Wahrscheinlichkeit auch einzelne Gewitter mit stürmischen Böen. Temperaturanstieg auf 20 bis 24, in Hochlagen 16 bis 19 Grad. Mäßiger bis frischer Südwestwind mit verbreitet starken und vor allem in höheren Lagen stürmischen Böen, exponiert vereinzelt auch Sturmböen.

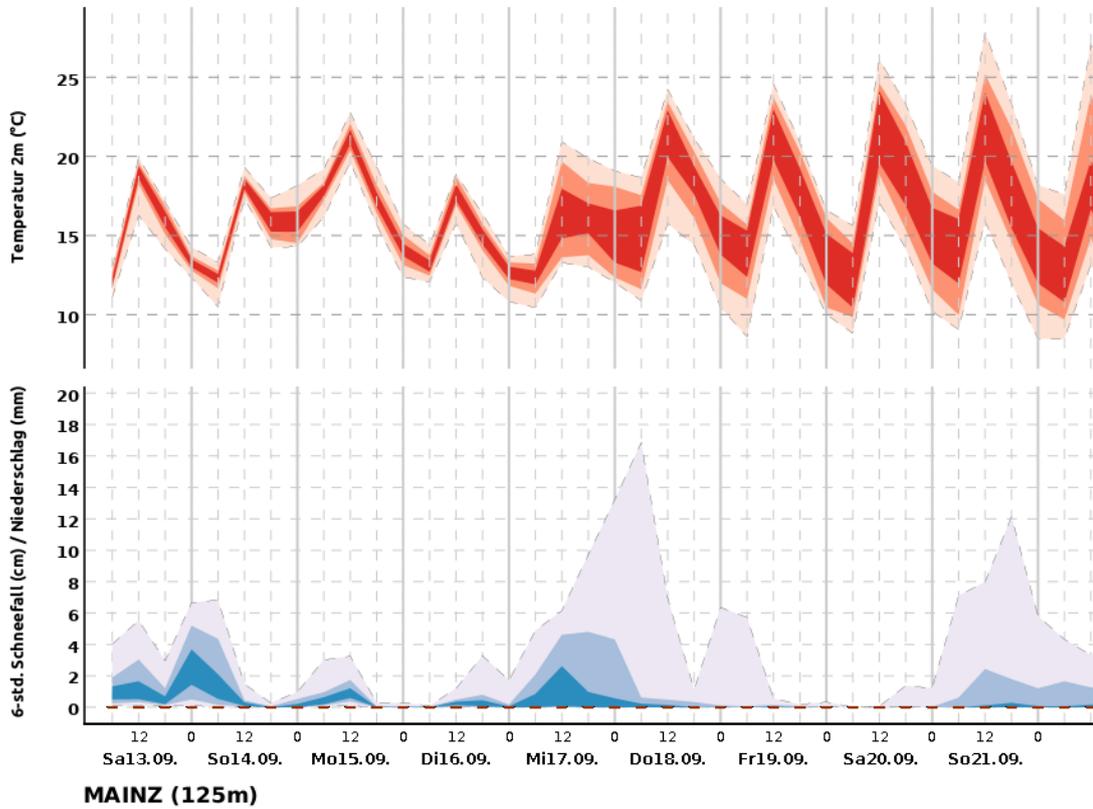
In der Nacht zum Dienstag wechselnd, teils gering bewölkt und meist niederschlagsfrei. Tiefstwerte 13 bis 10, in Hochlagen bis 8 Grad. Weiterhin teils mäßiger Südwestwind, vor allem in höheren Lagen starke bis stürmische Böen.

Am Dienstag wechselnd bis stark bewölkt mit einzelnen Schauern. Höchsttemperaturen zwischen 16 und 20, in Hochlagen 14 Grad. Mäßiger bis frischer Wind aus Südwest mit gebietsweise starken bis stürmischen Böen. In der Nacht zum Mittwoch wechselnd bis stark bewölkt und im Verlauf von Westen gebietsweise aufkommender Regen. Tiefstwerte 11 bis 8 Grad.

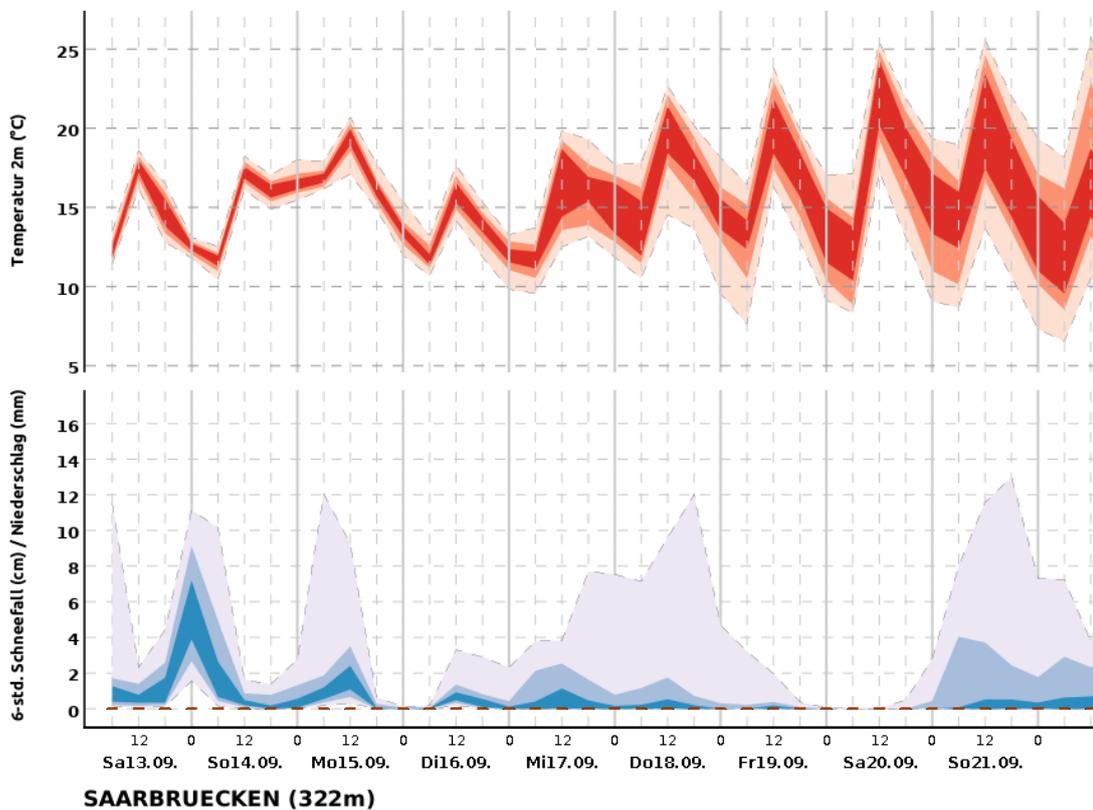
Am Mittwoch stark bewölkt bis bedeckt und gebietsweise regnerisch, insbesondere im Norden zeitweise kräftig. Höchsttemperaturen zwischen 16 und 20, im höheren Bergland um 15 Grad. Mäßiger Südwestwind und vor allem in höheren Lagen stark böig.

In der Nacht zum Donnerstag bedeckt und weiterhin meist regnerisch, von Westen in den Frühstunden etwas nachlassend. Tiefsttemperaturen zwischen 14 und 11 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Mainz und Saarbrücken*

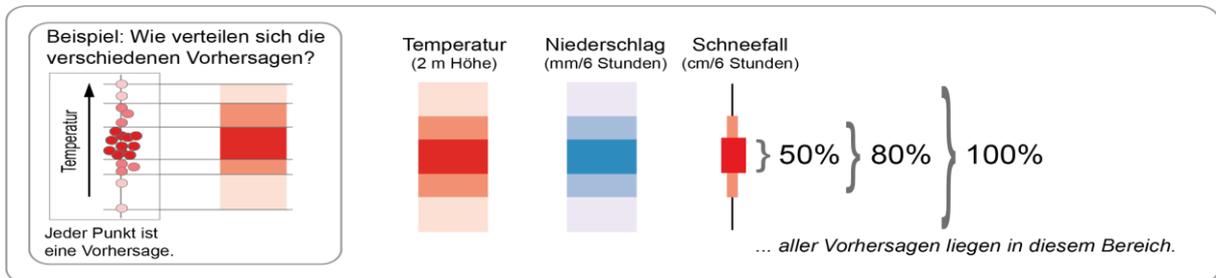


©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst, RWZ Essen, DJT